

und eben auf den 26. diss widerumb an demme, dass die H. von Schwitz [das eines der Schirmorte der Abtei Engelberg war] ihr Pension und ich Zuomahlen die Meinige Zuoempfangen haben werden, Zuo welchem ende ein Expresser von mir darhin abgesendt soll werden. Alss ersuoche Meinen ... herren nochmahlen, er wolle so guot sein, und ohnbeswärt ein Brieflin an vermelten H. Baron ablauffen lassen, demme anbey dissere Sach (welche H.P. L e o n t i u s [Zurlauben] dem herrn mit mehrerem expliciren wird) in Meinem Nahmen Zuo recommendiren, ess hat auch H. Baron sich so güütig erzeigt, dass ich nit Zweifel, er werde etwann mittel wüssen den H. Reding Zuo gebührender satisfaction Zuoverleiten. Da ich dann mit fründtlichster begrüessung mich offerir Meinem ... Herrn mit aller vermöglikheit dankhbarlich Zuoentsprechen."

1) Entsprechende Nachfragen in Engelberg ergaben keine weiteren Erkenntnisse.

Original, mit Siegel - AH 63, 252-253 - Blatt 253<sup>r</sup> leer

## 121

[1651?]

A

ABRECHNUNG [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT GARDEHPTM. HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"4080 [lb.] von [16]47, [16]48, [16]49 Verfallen ...<sup>1</sup>  
 2400 lb. Luth letsten accordts Künftig ...<sup>1</sup>  
 1678 lb. 4 stüber von den Zallungen des 1650. [Jahrs]<sup>1</sup>  
 1060 lb. Von dem Restierenden halben Jahr  
 600 lb von den 4 Musterungen des 16...<sup>1</sup>  
 9818 lb. 4 stüber"

1) Rest der Zeile weggeschnitten.

AH 63, 253<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 122

[16]97 Januar 27., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN VON [ABT] FRANZ [I. TROGER] AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, FRAUENFELD

"Habe vor etwas Zeit mit freüden vernommen, das der Liebe Gott Jhro ... Frau